

Fachkraft für Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD)

in Kooperation mit FASD-Deutschland und dem FASD- Fachzentrum Sonnenhof

Die Bundesdrogenbeauftragte Frau Marlene Mortler, MdB, geht von jährlich bis zu 10.000 Menschen aus, die von vorgeburtlichem Alkoholkonsum und einer fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) betroffen sein können.

In Fortsetzung einer im Jahr 2015 begonnenen Tagungsreihe zur Verbesserung der Versorgung für Menschen mit FASD liegen in dieser interdisziplinär angelegten Weiterbildung mit drei Präsenzwochen die Schwerpunkt auf Diagnostik und Prävention, rechtlichen Grundlagen und den Interventionen.

Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, vorhandene Betreuungskonzepte um die besonderen Bedürfnisse dieser Personengruppe zu erweitern und damit zur Verbesserung der Versorgung und Teilhabe dieser Menschen in ihren jeweiligen Hilfefeldern beizutragen.

Die Weiterbildung umfasst 150 Stunden, aufgeteilt in 120 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Abschlussarbeit.

Methoden	Impulsvorträge, Erfahrungsaustausch, Fallvorstellungen, Gruppenarbeiten
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus der Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Suchthilfe, Alten- und Krankenpflege, in Erziehungsstellen, in Frühförderung, Kindergärten, in Justizvollzugsanstalten, in der Jugendarbeit, in Beratungsstellen sowie Ärzt*innen, Lehrer*innen und Jurist*innen
Termine	25.03.- 29.03.2019 02.09.- 06.09.2019 20.01.- 24.01.2020
Ort(e)	Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow
Preis	1.650,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	22
Mitwirkende	Gisela Michalowski, fasd Deutschland Gela Becker, FASD-Fachzentrum Sonnenhof Dr. Gabriele Beckert, bakd, Berlin
Inhaltliche Anfragen	Dr. Gabriele Beckert 0172-739 28 85 gabriele.beckert@ba-kd.de
Anmeldung	Barbara Hilse 030 488 37-388 barbara.hilse@ba-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	831102